

YVONNE SCHWEIGT / EPISODEN EINER QUARANTÄNE

*wie sich unsere verbalen Codes des Alltags in der Quarantäne verändern
oder*

wie Yvonne das gesprochene Wort an die Quarantäne verliert

nach Motiven aus „Yvonne, die Prinzessin von Burgund“ von Witold Gombrowicz von 1935

- 2021 - Wir befinden uns in einer ebenso dramatischen wie absurden Situation, ‚Quarantäne‘ ist ein vorherrschendes und prägendes Erlebnis
- Die Inszenierung verknüpft die gegenwärtige Pandemie-Erfahrung mit Motiven aus „Yvonne, die Prinzessin von Burgund“ von Witold Gombrowicz, 1935, als dramatische Vorlage des absurden Theaters
- Atelier-Installation mit Schau- und Schattenspiel für eine Puppenspielerin, hinter Schaufenstern der Marbacher Fußgängerzone
- eine künstlerische Intervention im Öffentlichen Raum
- Zeitraum der Aufführung von 5-20 Uhr, sprich 15 Stunden
anknüpfend an die Ausgangsbeschränkungen während Covid im Dezember und Januar
- Handeln der Schauspielerin spielt sich hinter Glasscheiben ab.
Passanten können unter Einhaltung des Mindestabstands im Vorbeigehen Einblicke erhalten – ein Tag in der einjährigen Quarantäne dieser sonderbaren Figur, Yvonne
- Vorstellung lädt Zuschauer*innen beim zufälligen Vorbeischlendern zum Anhalten und Innehalten ein

